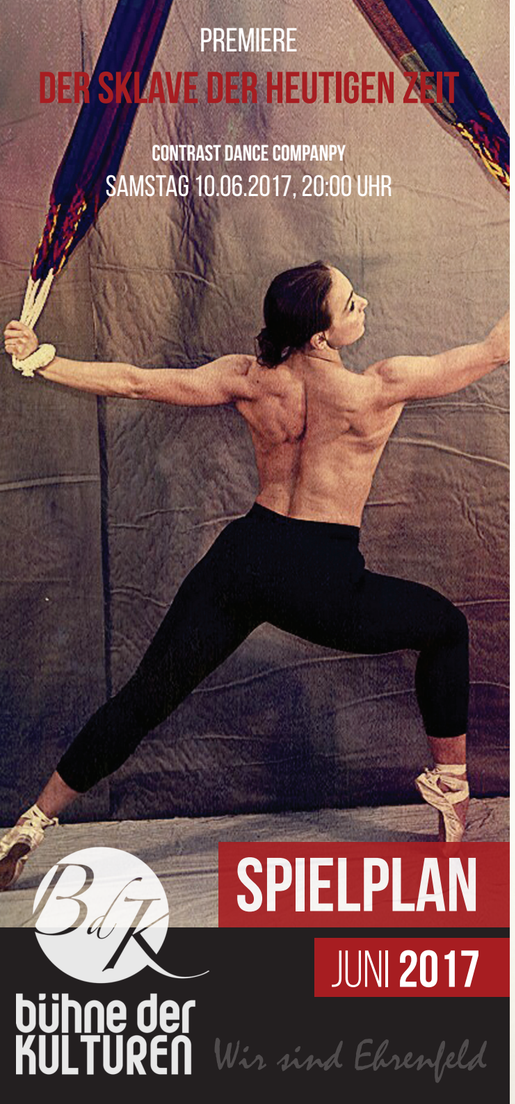


PREMIERE

DER SKLAVE DER HEUTIGEN ZEIT

CONTRAST DANCE COMPANPY

SAMSTAG 10.06.2017, 20:00 UHR

SPIELPLAN

JUNI 2017

bühne der KULTUREN

Wir sind Ehrenfeld

TIPPS JUNI

ETWAS ECHTES WÄRE SCHÖN (PREMIERE)

Regie/Text: Michael Neupert | EinEuro Ensemble

Aufmerksamkeit, Anerkennung und Erfolg – drei Dinge nach denen wir im Leben streben.
Finde mich schön und klug. Interessant und vorbildlich. Einzigartig und beneidenswert. Am besten alles auf einmal und gleichzeitig – gib mir deine ungeteilte Anteilnahme.
Aber was ist, wenn man nicht genug Beachtung kriegt? Was ist, wenn die eigene Präsenz nicht ausreicht, um andere für sich zu begeistern? Was passiert in dir?
Entsteht der Drang nach Aufmerksamkeit aus einer sehr starken Sehnsucht heraus oder aus einer sehr tiefen Traurigkeit, von der wir gar nicht wussten, dass sie in uns steckt?

Darsteller: Laura Brinkmann, Siiri Mälzer, Magdalena Suckow, Matthias Pieper, Jonathan Platzen, Chris Carsten Rohmann, Tim Vanwersch

Termine:
FR. 02.06.2017, SO. 04.06., DI. 06.06. 2017 jeweils 20:00 Uhr
Eintritt: 14 € | 11 € | Theater

HÖRE DEUTLICH HERZ PUMPT BLUT

Regie/Text: Michael Neupert | EinEuro Ensemble

Die Liebe. Ein Rauschzustand.
Wünsche, Wunder und Hoffnung verschmelzen zu einem Ball puren Glücks. Ein Ich. Ein Du. Ein Wir- gegen den Rest der Welt.

Termine:
SA. 24.06.2017, SO. 25.06.2017 jeweils 20:00 Uhr
Eintritt: 14 € | 11 € | Theater

DER MENSCHENFEIND (PREMIERE)

von J. B. Molière | BASDAA-Theaterensemble
Regie: Burghard Braun

Ist es möglich, all seinen Mitmenschen immer und überall die ungeschminkte Wahrheit zu sagen?
Auch und gerade wenn man in einer Gesellschaft lebt, in der eine gepflegte Lüge zum guten Ton gehört?
Alceste tut es.

Moliéres Komödie von 1666 ist immer noch erstaunlich aktuell, äußert doch heute beinahe jeder in jedem Moment seine gefühlte Wahrheit. Eine Komödie, die mit pointiertem Wortwitz die Frage stellt:
Wer ist hier Menschenfeind und wer Menschenfreund?

Philinte
Du kannst die Menschen überhaupt nicht leiden.

Alceste
Am liebsten möchte ich sie ganz vermeiden.
Ihr nennts Gesellschaft, ich nenns Metzgerei.
Tut, was ihr wollt, mir ist es einerlei.
Das Messer hoch und macht einander nieder!
Ich steige aus. Mich seht ihr nicht mehr wieder.

Termine: FR. 30.06., SA. 01.07.2017 jeweils 20:00 Uhr
Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Theater

LALE LOKUM - WECHSELJAHRE EINER BAUCHTÄNZERIN

Ein Soloprogramm von & mit Cihangir Gümüştürkmen

Cihangir Gümüştürkmen bietet seinem Publikum eine temperamentvolle Reise durch sein schillerndes Leben zwischen den Kulturen und sexuellen Identitäten. Er ist nicht nur der Mitbegründer des legendären „Salon Oriental" und der „Gayhane Party" in Berlin, sondern auch der Pionier des orientalischen Tanzvarietés. Auf diese Weise hat er die Tanzkultur in Deutschland bereichert. Darüber hinaus bewies er im Spielfilm „Lola & Bilidikit", dass es wirklich türkisch-tanzende Transen gibt.

Termine: DO. 22.06.2017, 20:00 Uhr
Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € |14 € | Comedy

IM JULI

Eine deutsch-hebräische Lesung und Begegnung mit Tal Nitzán und Gundula Schiffer

ZU DEINER FRAGE

am FR. 14. Juli 2017 auf der bühne der KULTUREN, Köln

Auf der Bühne der Kulturen in Köln zu Gast: Tal Nitzán, eine der bedeutendsten Stimmen der israelischen Gegenwartslyrik trifft ihre deutsche Übersetzerin Gundula Schiffer.

DER SKLAVE DER HEUTIGEN ZEIT (PREMIERE)

Contrast Dance Companpy

Die Herzen der Tänzer schlagen im Trommelrhythmus, während sie auf die Suche nach dem Willen und der Motivation gehen ein erfülltes Leben zu führen.
Zweifelnd, besessen und hoffend tanzen sie und wollen nicht aufhören zu funktionieren in einer Welt, in der es endlose Möglichkeiten gibt und der Mensch sich scheinbar nur selber einschränkt.
Sie wandern zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Zwang und Freiheit, Resignation und Willen und erwarten eine Antwort auf die Frage, was genau sie in einer Gesellschaft, die im Überfluss lebt, niederdrückt.
Hinter diese ungreifbaren aber deutlich spürbaren Gefühle stellt das Stück das Symbol Capoeira. Capoeira, entstanden aus dem Widerstand afro-brasilianischer Sklaven, steht als Zeichen für eine Kultur, die sich nicht unterkriegen lässt und vermischt sich im Laufe der Handlung mit vergangenen und gegenwärtigen Schattenseiten der menschlichen Persönlichkeit und zeigt auf Wege zwischen dem Funktionieren- Müssen und dem Ausbrechen aus der Gesellschaft.

Gefördert vom Kulturamt Köln

Termine: SA. 10.06., SO. 11.06.2017
jeweils 20:00 Uhr
Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Tanztheater

ES BRENNT!..

Die „bühne der KULTUREN" in Ehrenfeld steht kurz vor dem AUS!
Seit über einem Jahr kämpft das Theater Ehrenfeld, unter der Leitung von Feramuz Sancar, mit viel Energie, einem qualitativ hochwertigem Programm und einer großen Zahl an Kölner Künstlern, die hier eine adäquate Wirkungsstätte, ein Zuhause gefunden haben, um das Überleben.

Bunt wie Ehrenfeld, vielseitig und engagiert wie die Ehrenfelder nun mal sind, präsentiert sich die Bühne der Kulturen als Ort in und für Ehrenfeld und seine Bürger. Mittendrin im Stadtteil ist es das letzte Theater, die letzte Spielstätte, in der Freie Gruppen, Solokünstler jedweder Couleur noch ihre Auftrittsmöglichkeiten bekommen und freie Produktionen stattfinden können.

Aufruf

zum **Widerstand gegen die**

Räumung des Theaters

am Mittwoch, **07.06.**2017

um **09**:00 Uhr

OBERGERICHTSVOLLZIEHERIN
bei dem Amtsgericht Köln
PETRA MUHR

Goebenstr. 3, 50672 Köln
erreichbar mit den Linien 12 + 15
Haltestelle Christophstr.

E-Mail: gv.buero.muhr@gvpost.de

Bürozeiten / Sprechstd.:
Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr

Telefon:
Büro: 0221 / 2995771
Handy: 0163 / 8822876
Fax: 0221 / 2995769

Dienstkonto:
Kölner Bank eG
IBAN: DE04371600870520798005
BIC: GENODED1CGN

Abs.: OGV'in Petra Muhr, Goebenstr. 3, 50672 Köln
Falls verzogen an Absender zurück

Herrn
Erk Yontar als Vorstand für
Bühne der Kulturen Köln e.V.
Platenstraße 32
50825 Köln Ehrenfeld

Mein Zeichen
DR II 85/17
Bitte immer angeben!

Köln, 03.05.2017

Zwangsvollstreckungssache
KEKS: Kölner Eltern- und Kinderselbsthilfe e.V., vertr. d.d. Vorstand, Nohlstraße 24 b, 50733 Köln
vertr.d. Rechtsanwälte Becker & Breuer, Dürener Straße 154- 158 /-K 1030 -, 50931 Köln, Aktz. ke-3523/15, Tel. 0221/407820, Fax 0221/408175, E-Mail Becker-Breuer@netcologne.de
gegen Bühne der Kulturen Köln e.V., vertr. d.d. Vorstand Feramuz Sancar u. Erk Yontar, Platenstraße 32, 50825 Köln

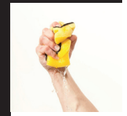
Sehr geehrter Herr Yontar als Vorstand für Bühne der Kulturen Köln e.V.,

in oben genannter Sache bin ich auf Grund der gesetzlichen Unterlagen mit der **zwangsweisen Herausgabe** der Geschäftsräume: Bühne der Kulturen e.V., Platenstr. 32, 50825 Köln gem. **Berliner Modell** beauftragt.

Die Räumung **werde ich am** Mittwoch, 07.06.17 um 09:00 Uhr **vornehmen.** Auch ohne weitere richterliche Anordnung bin ich befugt, verschlossene Türen und Behältnisse gewaltsam zu öffnen sowie einen etwaigen Widerstand mit Hilfe der Polizei zu brechen. Das Ordnungsamt hat von der Räumung Kenntnis erhalten. Ihre anderweitige Unterbringung ist nicht Sache des Gerichtsvollziehers.

SPIELPLAN JUNI

FR. 02.06
20:00 UHR



ETWAS ECHTES WÄRE SCHÖN (PREMIERE)

Regie/Text: Michael Neupert | EinEuro Ensemble

Finde mich schön und klug. Interessant und vorbildlich. Einzigartig und beneidenswert. Am besten alles auf einmal und gleichzeitig – gib mir deine ungeteilte Anteilnahme.

Eintritt: 14 € | 11 € | Theater

SO. 04.06
20:00 UHR

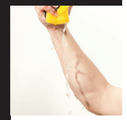
ETWAS ECHTES WÄRE SCHÖN

Regie/Text: Michael Neupert | EinEuro Ensemble

Aber was ist, wenn man nicht genug Beachtung kriegt? Was ist, wenn die eigene Präsenz nicht ausreicht, um andere für sich zu begeistern? Was passiert in dir?

Eintritt: 14 € | 11 € | Theater

DI. 06.06
20:00 UHR



ETWAS ECHTES WÄRE SCHÖN

Regie/Text: Michael Neupert | EinEuro Ensemble

Entsteht der Drang nach Aufmerksamkeit aus einer sehr starken Sehnsucht heraus oder aus einer sehr tiefen Traurigkeit, von der wir gar nicht wussten, dass sie in uns steckt?

Eintritt: 14 € | 11 € | Theater

FR. 09.06
20:00 UHR

MUHSIN - INTEGRATION A LÀ IKEA

Alle kommen nach Deutschland: die Syrer und die getürkten Syrer. Ja, selbst die Vietnamesen und Kongolesen wollen auf einmal Syrer sein. Die Integrations-Industrie ist auf kaltem Fuß erwischt und total gelähmt worden; sie stöhnt nur noch „Was tun? Wie weiter? Müssen wir den Film mitten drin stoppen und wieder von vorne anfangen oder was?"

Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Tanztheater

SA. 10.06
20:00 UHR

DER SKLAVE DER HEUTIGEN ZEIT (PREMIERE)

Contrast Dance Compnapy

Die Herzen der Tänzer schlagen im Trommelrhythmus, während sie auf die Suche nach dem Willen und der Motivation gehen ein erfülltes Leben zu führen.

Gefördert vom Kulturamt Köln

Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Tanztheater

SO. 11.06
20:00 UHR

DER SKLAVE DER HEUTIGEN ZEIT

Contrast Dance Compnapy

Die Herzen der Tänzer schlagen im Trommelrhythmus, während sie auf die Suche nach dem Willen und der Motivation gehen ein erfülltes Leben zu führen.

Gefördert vom Kulturamt Köln

Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Tanztheater

SA. 17.06
20:00 UHR

ABSCHIED ENCORE

Komödie nach P. Quilter | Pridwornij Theater

Regie: A. Pototski

Aufführung in russischer Sprache mit Kurzfassung auf Deutsch

Eintritt: VVK: 18 € ; AK 20 € | Theater

DO. 22.06
20:00 UHR

LALE LOKUM - WECHSELJAHRE EINER BAUCHTÄNZERIN

Ein Soloprogramm von & mit Cihangir Gümüştürkmen

Cihangir Gümüştürkmen bietet seinem Publikum eine temperamentvolle Reise durch sein schillerndes Leben zwischen den Kulturen und sexuellen Identitäten.

Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Kabarett

FR. 23.06
20:00 UHR

VOLL ABGEDREHT

BellAcademia, die Kinder und Jugendschauspielschule für TV & Theater präsentiert:

Regie: Isabella Schmid

Fünf Schüler werden dringend verdächtigt , ihr Klassenzimmer verwüstet zu haben.

Eintritt: 14 € | 10 € | 8 € | Jugendtheater

2017

SA. 24.06
20:00 UHR

HÖRE DEUTLICH HERZ PUMPT BLUT

Regie/Text: Michael Neupert | EinEuro Ensemble

Die Liebe. Ein Rauschzustand.

Wünsche, Wunder und Hoffnung verschmelzen zu einem Ball puren Glücks. Ein Ich. Ein Du. Ein Wir- gegen den Rest der Welt.

Eintritt: 14 € | 11 € | Theater

SO. 25.06
20:00 UHR

HÖRE DEUTLICH HERZ PUMPT BLUT

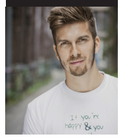
Regie/Text: Michael Neupert | EinEuro Ensemble

Die Liebe. Ein Rauschzustand.

Wünsche, Wunder und Hoffnung verschmelzen zu einem Ball puren Glücks. Ein Ich. Ein Du. Ein Wir- gegen den Rest der Welt.

Eintritt: 14 € | 11 € | Theater

DI. 27.06
20:00 UHR



#STÄBUP DIE COMEDY-MIXED-SHOW

Comedy at it's best: Drei Künstler, ein Moderator, ein Mikro - und die witzigsten Pointen in Köln.

Der Comedian Simon Stäblein lädt jeden Monat drei handverlesene Top-Comedians in seine Show #STÄBUP ein. Diesmal für euch dabei:
Costa Meronianakis, Jan van Weyde, David Kebe

Eintritt: VVK: 12 € | 10 €; AK 14 € | 12 € | Kabarett

FR. 30.06
20:00 UHR

DER MENSCHENFEIND (PREMIERE)

Regie: Burghard Braun | BASDAA-Theaterensemble von J. B. Molière

Ist es möglich, all seinen Mitmenschen immer und überall die ungeschminkte Wahrheit zu sagen?

Auch und gerade wenn man in einer Gesellschaft lebt, in der eine gepflegte Lüge zum guten Ton gehört?

Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Theater

madeinköln festival der vielfalt

Kölns Künstlerszene ist vielfältig – Migration und Kontakte zu anderen Kulturen bereichern sie seit langem. bühne der KULTUREN präsentiert ab 11. Juli 2017 im Rahmen madeinköln ausgewählte Produktionen von Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlichster Herkunft, die in der Region Köln leben und arbeiten. **Weitere Infos:** http://made-in.koeln

SO FINDEN SIE UNS

„Grenzen zwischen den Künsten können überwunden werden... Die moderne Gesellschaft braucht ein auf Gleichberechtigung beruhendes kulturelles Selbstbewusstsein der Vielfalt."

Feramuz Sancar (Intendant)

Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

KVB-Haltestellen: Linien 3 + 4 und 13 Venloer Straße/Gürtel
S-Bahn Haltestelle Bf-Ehrenfeld ca. 5 Min. Fußweg über die Venloer Straße stadtauswärts. Die Platenstraße befindet sich gegenüber dem Bezirksrathaus.

Parkmöglichkeiten

Nächstes öffentliches **Parkhaus** in der Herbrandstrasse am Bürgerzentrum.
Parkhaus Ehrenfeld
Zufahrt zum Parkhaus in der Herbrandstr.
50825 Köln

bühne der KULTUREN
Platenstraße 32
50825 Köln

Tel: 0221 955951-0
Fax: 0221 955951-2

http://bdk.koeln
info@buehnederkulturen.de

Reservierungen:
nur über unsere Homepage oder per E-mail an tickets@bdk.koeln
Im Theater sind Karten von Mo. bis Fr. zwischen 11 und 14 Uhr erhältlich.
Das Café und die Kasse sind eine Stunde vor dem Vorstellungsbeginn geöffnet.

Fotografie: bühne der KULTUREN | „Bevor der Messias kommt!" von und mit Aydin Isik

Wir sind Ehrenfeld